Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 36

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sche Akademie (77 Mitgl.), die nicht weniger als 43 Vorträge hielt, welche zusammen ein Programm staatsbürgerlichen Unterrichtes im edelsten Sinne des Wortes darstellen. Präses der Akademie ist unser hochgeschätzte H. Hr. P. Veit. — Das nächste Schuljahr beginnt am 2. Okt.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Bettagsmandat der schweizerischen Bischöse. Die Ansprache der schweiszerischen Bischöse an die Gläubigen ihrer Diözesen auf den eidgenössischen Bettag 1918 hat zum Inhalt: "Vaterländische Erziehung." Da der Abdruck des Schreibens vor dem 15. September nicht gestattet ist, werden wir in Nr. 38 der "Schweizer-Schule" darauf zurücktommen.

Bern. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat eine neue Besoldungsvorlage. Die Höchstsaläre sind für Gymnasiallehrer 9000 Fr., für Sekundarlehrer 8000 Fr., für Primarlehrer 7000 Fr., für Lehrerinnen je 1400 Fr. weniger.

Luzern. Tenerungszulagen. Der Regierungsrat hat zu Gunsten der Arsbeitslehrerinnen eine neue Zulage von Fr. 20.— pro Unterrichtsabteilung beschlossen, doch darf die ganze Zulage für eine Person Fr. 200.— nicht überschreiten. Von der Zulage fallen drei Viertel auf den Staat, ein Viertel auf die Gemeinde.

Schwhz. Die neue Schule auf Rigiklösterli zählt gegenwärtig 15 Kinder, die unter einer Lehrerin stehen. Die Schuldauer beträgt 7 Monate: März bis Oktober.

Ein Beitrag zur Lohnfrage.

Ein Mitarbeiter bringt folgende zwei Ideen in Diskussion, die wir unsern Lesern zu wohlwollender Brüfung empfehlen:

1. Wie wäre es, wenn in der ganzen Schweiz alle Lehrervereinigungen zur gleichen Zeit, jede aber für sich getrennt, einen Aufruf an das Volk er- ließen, worin auf unsere schwierige Lage hingewiesen wäre?

2. Wäre es nicht besser, Landgemeinden würden ihren Lehrern "Teuerungszulagen, Lohnausbesserungen" gewähren, indem sie ihnen Raturalien zustellten, wie Üpsel, Birnen, Holz, Gier, 2c.

Lehrerzimmer.

Welcher Mitarbeiter wird die Güte haben, nachstehende Frage im Rahmen eines Aufsates für die "Schweizer-Schule" zu bearbeiten:

Was ist für und gegen die Einführung von Kähigkeitsklassen auf der Stufe der obern Primarschule und der Sekundarschule zu sagen?

Nach Paderborn. Zeitschrift für driftliche Erziehungswissenschaft, Deft 1-8, 1918, eingetroffen. Besten Dank.

Bur. gefl. Beachtung. Gin Bericht über die Generalversammlung bes kantonalen Lehrervereins von Schwyz folgt in nächster Nummer.

Berantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ridenbach, Berleger in Einsiedeln.

Inferatenannahme durch die Bublicitas A.=G. Luzern.

Jahres preis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45 (Check IX 0,197) (Aussand Bortoguschlag). (Austand Portozuichlag).

Preis ber 32 mm breiten Colonelzeile 20 Rp.

Rrankenhaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Berbandspräsident: Jat. Desch, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W.

Berbandstassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Check IX 521).

Alpenkurort

Melchsee-Frutt (1900 m ü. Meer.)

Kurhaus Reinhard

am schönen Alpensee. Route Jochpass-Engelberg. Neu umgebaut. Bestempfohlenes Haus. Elektrisches Licht. Centralheizung. Eigene Milchwirtschaft. Anerkannt sehr reichliche und gute Küche. Mässigste Pensions- und Passantenpreise. See. Prospekt durch A. Reinhard-Bucher.

Beste Schweizer PIANOS

Burger & Jacobi Schmidt-Flohr

Vertretung:

HUG & Co.

ZÜRICH, Sonnenguai

Vorzugsbedingungen für die tit. Lehrerschaft.

R 5918 A. L die

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Gademann's Handelsschule 😤

Gessneralle 32 Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst, Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und Italienisch. Man verlange Prospekt. Gegen Grippe, sowie jede Art Infet-

103

schwache und entzündte

Mugen empfehle meinen ärztlich attestierten Universal-Balfam sowie Augenwaffer. A. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell).

Tannenknospen 147 Bonbons & (mit Eucalyptusöi) paq. 80 Cts. Formitrol Pastillen Rolle Fr. 1.50 Encalyptus Menthol Pastillen bte Fr. 1.50 schützen vor Erkältungen und Ansteckungen! . [Pilatus-Droquerie: Luzern J. Strittmacher, Pilatusstr.

Junger katholischer Tehrer

Schreiben Sie 1 Postkarte!

mit erftem Bugerpatent fucht fofortige Unftellung an Brimarichule, feft oder in Stell= vertretung. Derfelbe ift auch bereit, den Organiftendienft und den Bejangsunterricht gu übernehmen, wofür prima Zeugniffe jur Berfügung fte-ben. Biele und nur befte Beugniffe und Empfehlungen fteben ju Dienften. Coriftl. Offerten befordert unter Chiffre Publicitas A. G. Luzern.